GBA GROUP

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Goldtschmidtstr. 5 · 21073 Hamburg

Purazell GmbH

Schuckertstraße 35
48712 Gescher

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14170-01-00

Unser Zeichen : QLT
Datum : 27.10.2026

Prüfbericht 26053110 - 002

Probenbezeichnung	:	Bio Drachenfruchtpulver
Kennzeichnung	:	Charge: 284-003 MHD 07.10.2028
Auftraggeber-Nr.	:	keine
Verpackung	:	Schraubdeckelglas
Probenmenge	:	596 g (2 Units)
Probentransport	:	Lieferdienst
Eingang	:	23.10.2026
Eingangstemperatur	:	Raumtemperatur
Probenahme	:	durch den Einsender
Prüfbeginn / -ende	:	23.10.2026 / 27.10.2026

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme einschließlich Mindestmengen, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Unsere AGB sind unter www.gba-group.com/agb einzusehen.

Dok.-Nr.: ML 510-01 # 2 V1 E, 511, 19.02.2026

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH
Goldtschmidtstr. 5, 21073 Hamburg
Telefon +49 (0)40 797172-0
Fax +49 (0)40 797172-27
E-Mail gba-group@gba-group.de
www.gba-group.com

Sitz der Gesellschaft:
Hamburg
Handelsregister:
Hamburg HRB 42774
USt-Id.Nr. DE 118 554 138
St.-Nr. 47/723/00196
EORI-Nr. DE5400341000

Geschäftsführer:
Ralf Murzen,
Ole Borchert,
Alexander Kleinke,
Dr. Dominik Obeloer

seit 1989

Prüfbericht : 26053110 - 002
Probenbezeichnung : Bio Drachenfruchtpulver

Untersuchungsergebnisse

Pestizide und verwandte Substanzen	*Messwert*	*Einheit*	*± MU*	*MU Quelle*
Pestizide, GC-MS/MS	nicht nachw.			
Pestizide, LC-MS/MS				
Metalaxyl/Metalaxyl-M	0,005	mg/kg	0,003	II
Benzalkoniumchlorid - C12	0,015	mg/kg	0,008	II
Benzalkoniumchlorid - C14	0,038	mg/kg	0,019	II
Benzalkoniumchlorid, gesamt	0,053	mg/kg	0,027	II

Untersuchungsumfang Pestizide GC-MS/MS / LC-MS/MS: gemäß Wirkstoffspektrum GÖST (05/08/2024)

Bei der analysierten Probe handelt es sich um ein weiterverarbeitetes Erzeugnis, für das bisher keine Pestizid-Höchstgehalte gemäß Verordnung (EG) 396/2005 festgelegt wurden. Höchstgehalte gemäß Verordnung (EG) 396/2005 wurden bisher ausschließlich für Einzelerzeugnisse in einer im Anhang zu dieser Verordnung definierten Angebotsform geregelt. Eine abschließende Beurteilung des Pestizid-Befunds für die vorliegende Probe kann nicht vorgenommen werden, da kein Verarbeitungsfaktor zur Verfügung steht. Ein weiterverarbeitetes Erzeugnis ist in Hinblick auf die Regelungen der Verordnung (EG) 396/2005 verkehrsfähig, wenn die Höchstgehalte für das unverarbeitete Erzeugnis unter Berücksichtigung des Verarbeitungsprozesses eingehalten werden.

Hamburg, 27.10.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Methoden

Parameter	*Methode*	*ER*
Pestizide, GC-MS/MS	§ 64 LFGB L 00.00-115: 2018-10[a]$_{00}$	y
Pestizide, LC-MS/MS	§ 64 LFGB L 00.00-115: 2018-10[a]$_{00}$	y

Die mit [a] gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors.
Untersuchungslabor: $_{00}$GBA Hamburg (AW)

MU-Quelle:
II: Gemäß SANTE/11312/2021

Entscheidungsregeln:
y: Bei der Konformitätsbewertung bleibt die Messunsicherheit bei Messwerten unterhalb der Toleranzgrenze unberücksichtigt. Bei Messwerten oberhalb der Toleranzgrenze wird die Messunsicherheit vom Messwert subtrahiert. Erfolgt keine Konformitätsbewertung, stellt die Messunsicherheit lediglich eine Information dar.

Metalaxyl/Metalaxyl-M: Metalaxyl einschließlich anderer Gemische seiner Isomerbestandteile, einschließlich Metalaxyl-M (Summe der Isomeren)
Benzalkoniumchlorid, gesamt: Mischung aus Alkylbenzyldimethylammoniumchloriden mit Alkylkettenlängen von C8, C10, C12, C14, C16 und C18